

# Ausbildungsprogramm 2012 \*

## Teil I: Grundlagen der Mediation

- Einführung in die Ausbildung, Erläuterung des Curriculums
- Historische Entwicklung von Mediation
- Grundlagen und Prinzipien der Mediation
- Voraussetzungen und Merkmale der Mediation
- Eignung und Grenzen der Mediation
- Leitbilder der Mediation/Mediationsstile
- Anwendungsfelder der Mediation/Bedarf und Bedarfsträger für Mediation
- Abgrenzung der Mediation zu anderen Methoden der Konfliktbeilegung sowie zu anderen Beratungsformen
- Ethik in der Mediation
- Rolle, Wertschätzung und innere Haltung als Mediator
- Rolle des Parteivertreters im Mediationsverfahren
- Interdisziplinäre Erkenntnisse als Bestandteil der Mediation
- Übersicht über die Strukturen und die Phasen eines Mediationsverfahrens
- Übungen zu den ersten Phasen eines Mediationsverfahrens (Rollenspiele und Gruppenarbeit)

## Teil II: Kommunikation – professionelle Gesprächsführung in der Mediation

- Bedeutung von Wahrnehmung für die Kommunikation
- Missverständnisse in der Kommunikation
- Kommunikationsmodell zur Analyse und Intervention
- Professionelle Gesprächsführung in der Mediation
- Kommunikationsstrategien in den verschiedenen Phasen der Mediation
- Gesprächshaltung des Mediators (Rolle)
- Aktives Zuhören (Kernkompetenz) in der Mediation
- Fragetechniken (Impulsfragen, problem- vs. lösungsorientiertes Fragen)
- Konfliktgrundlagen, Konfliktanalyse
- Konfliktphasen und Konflikteskalation
- Stress in der Mediation; Umgang mit Emotionen und Widerständen
- Intensives Training der reflektierten Kommunikationstechniken (Rollentrainings mit Feedback)

## Teil III: Verhandlungsführung, Verhandlungstechniken und Verhandlungsanalyse; Arbeitsstechniken in der Mediation (1)

### Verhandlungsführung

- Kooperatives vs. kompetitives Verhandeln
- Harvard Konzept
- Verhandlungen in schwierigen Situationen
- Struktur und Verfahren zur Lösung von Verteilungskonflikten
- Strukturierte Vorbereitung von Verhandlungen
- Prozessrisikoanalyse
- Einsatz von Verhandlungstechniken und Verhandlungsanalysen in der Mediation

### **Arbeitstechniken in der Mediation (1)**

- Präsentation in der Mediation
- Nutzen und Möglichkeiten der Visualisierung in den Phasen einer Mediation
- Gesprächssteuerung durch Moderation – Struktur in der Mediation
- Einsatz von Kreativitätstechniken zur Erarbeitung von Optionen
- Möglichkeiten der Bewertung von Optionen durch die Parteien
- Übungen und Trainingssequenzen zu den einzelnen Arbeitstechniken

## **Teil IV: Vorbereitung und Durchführung von Mediationsverfahren Arbeitstechniken in der Mediation (2), Einführung in das Enneagramm**

### **Arbeitstechniken (2)**

- Kommunikations- und Arbeitstechniken in den einzelnen Phasen der Mediation  
(Bearbeitung eines Masterfalls in Kleingruppen mit Reflektion im Plenum)

### **Vorbereitung und Durchführung von Mediationsverfahren**

- Strategische Grundlagen einer Mediation
- Initiierung und Organisation einer Mediation
- Zeitmanagement bei der Vorbereitung und Durchführung einer Mediation
- Kosten- und Honorarfragen
- Co- und Team-Mediation, Caucus (Einzelgespräche)
- Mediationsprozess – Durchführung von Mediationsverfahrens
- Abschluss einer Mediation, Abschlussvereinbarung
- Mehrparteienmediation

### **Persönlichkeitstypologie Enneagramm. Was können wir daraus lernen für Verhandeln und Mediation?**

- Notwendigkeit der Selbstreflexion
- Einführung in die Persönlichkeitstypologie Enneagramm
- Übung zur Selbsteinordnung im Enneagramm
- Motivation als Mediator zu arbeiten
- Individuelle Erkenntnismöglichkeiten für die mediative Tätigkeit: insbesondere Blinde Flecken, Schwächen, Stärken

## **Teil V: Mediationsverfahren, Recht und Marketing in der Mediation, Rollentraining**

### **Mediationsverfahren**

- Pre- und Postphasen bei der Mediation
- Mediation in Ungleichsituationen, Mehrparteienmediation
- Verhandlungsergebnis und individuelle Akzeptanz
- Psychologisch-strategische Ziele der Mediationsphasen
- Transformative Mediation
- Rollentraining

### **Recht und Marketing in der Mediation**

- Recht in der Mediation (Rechte und Pflichten eines Mediators)
- Berufsrechtliche Rahmenbedingungen (Firmierung, Werbung)
- Abgrenzung der Mediation von der Rechtsberatung
- Haftungs- und Versicherungsfragen
- Mediationsvertrag, Mediationsklauseln
- Abschlussvereinbarungen und deren Vollstreckbarkeit
- Rechtsfolgen einer gescheiterten Mediation
- Marketing und Werbung für die Tätigkeit als Mediator

### **Rollentraining – Praxistag**

- Durchführung einer Mehrparteienmediation mit intensivem Feedback
- Reflektion über schwierige Situationen in der Mediation
- Bearbeiten von Praxisfragen
- Klärung persönlicher Herausforderungen an den Mediator

## **Teil VI: Mediation im Familienrecht, innerbetriebliche Mediation, Prüfungsteil I**

### **Prüfungsteil I**

- Präsentation eigener Fälle durch die Teilnehmer, Abschlusskolloquium

#### **Mediation im Familienrecht, innerbetriebliche Mediation**

- Mediation im Familienrecht – Definition und Abgrenzung
  - Themen – Inhalte – Besonderheiten
  - Erwartung der Medianten
  - vom familienrechtlichen Mandatsbegehren zur Mediation
  - Rechtsfragen in der Familienmediation
  - Mediation mit Kindern
  - Generationenkonflikte
  - Abgrenzung zur Therapie
  - Problematik oder Chance für die anwaltlichen Verdienstmöglichkeiten
  - Berufsträger: Rechtsanwalt vs. andere Berufsgruppen
  - Marketing
  - Übungen – Rollenspiele
- 
- Besonderheiten der innerbetrieblichen Mediation mit besonderem Augenmerk auf mittelständige Familienunternehmen

## **Teil VII. Wirtschaftsmediation, Mediationstraining, Prüfungsteil II**

#### **Wirtschaftsmediation, Mediationstraining**

- Praxis und Pragmatik der Wirtschaftsmediation
- Besonderheiten der Mediation in der Wirtschaft
- Einzelgespräche (Caucus)
- Einigungstechniken, insb. für Verteilungskonflikte
- Wiederholung: Vom Mediationsauftrag bis zur Abrechnung
- Vernetzung und Zusammenarbeit von Mediatoren, Mediationsverbänden und -organisationen
- Mediationscontrolling nach den Grundsätzen des Eucon Instituts – EMP EUCON MEDIATION PROCESS -
- Erarbeitung von Vorlagen und Mustertexten für eigene Mediationen

### **Prüfungsteil II**

- Ganztägiges Mediationsrollenspiel
- Abschluss der Ausbildung, Reflexion aller Seminarinhalte

**\* Änderungen hinsichtlich Programm vorbehalten**